

## Wittmann im Skoda S2000



Mit der „PdTech Mikulas Rally Slusovice“ ging nun doch das sportliche Rallyejahr des Interwetten Racing Team zu Ende. Dabei galt es westlich von Zlin, vier Sonderprüfungen mit einer Gesamtlänge von 25,10 Kilometer zu absolvieren. Das Interessante für Franz Wittmann war jedoch das Arbeitsgerät: ein Skoda Fabia S2000, den er erstmals probieren durfte.

Wittmann: „Natürlich kann man bei 25 Kilometer nicht allzu viel sagen. Noch dazu hatten wir im Vorfeld keine Möglichkeit das Auto auf uns abzustimmen. Dennoch sehe ich es als Horizonterweiterung. Ich konnte mit dem Peugeot im Waldviertel und jetzt mit dem Skoda, beide Fabrikate testen, die in der IRC-Saison 2009 dominierend waren.“

Daher waren auch die gefahrenen Zeiten nebensächlich. Viel mehr galt es den tausenden Zuschauern bei Minusgraden das Rallyeherz ein wenig zu erwärmen. Mit spektakulären Drifts und einigen Donuts konnte das Interwetten Racing Team eine perfekte Show abliefern.

Wittmann: „Ich möchte mich auch ganz herzlich bei meinem Co-Piloten Klaus Kral bedanken, der einen fehlerlosen Job gemacht hat. Das ist sicher nicht einfach, wenn man zum ersten Mal in einem S2000 sitzt.“

Für Franz Wittmann folgt nun die verdiente, kurze Pause, obwohl er bereits ab Sonntag wieder in Sachen Rallye unterwegs ist. Diesmal jedoch um zu feiern: TV Sportsender Eurosport (Vermarkter und Organisator der IRC) lud Wittmann als einen der Protagonisten der diesjährigen IRC zum IRC Abschluss-Dinner nach Paris ein. Die darauf folgende Party hat sich der junge Niederösterreicher auf jeden Fall auch verdient.